



**Landkreis Main-Spessart**

**Jugendbefragung 2015**

Volksschule Marktheidenfeld

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Franz-Ludwig-Straße 7a  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rücklauf nach Schule .....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Soziodemographische Daten.....</b>	<b>9</b>
3.1	Altersverteilung .....	9
3.2	Migrationshintergrund.....	9
3.3	Wohnort .....	9
<b>4</b>	<b>Freizeitaktivitäten .....</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Vereine/Organisationen.....</b>	<b>13</b>
5.1	Mitgliedschaft .....	13
5.2	Häufigkeit.....	14
5.3	Leitungsfunktion .....	15
<b>6</b>	<b>Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche .....</b>	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Mobilität .....</b>	<b>17</b>
7.1	Fortbewegungsmittel für Freizeitziele.....	17
7.2	Erreichbarkeit Freizeitziele.....	18
7.3	Notwendige Verbesserungen.....	19
<b>8</b>	<b>Angebote des Landkreises.....</b>	<b>20</b>
8.1	Freizeitangebote .....	20
8.2	Ferienangebote.....	21
<b>9</b>	<b>Soziale Kontakte.....</b>	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Zufriedenheit mit Freizeitangeboten .....</b>	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>Geld.....</b>	<b>24</b>
11.1	Monatliches Geld .....	24
11.2	Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten.....	24
11.3	Herkunft des Geldes.....	24
<b>12</b>	<b>Aussagensammlung .....</b>	<b>26</b>
<b>13</b>	<b>Ansprechpartner und Beratungsstellen .....</b>	<b>29</b>
13.1	Beratungsstellen für Jugendliche .....	29
13.2	Fehlen öffentlicher Ansprechpartner.....	32

<b>14</b>	<b>Zukunft.....</b>	<b>33</b>
14.1	Werte .....	33
14.2	Berufsaussichten.....	35
14.3	Zukunftsperspektive .....	36
14.4	Berufsbereich.....	36
14.5	Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde.....	37
14.6	Wohnen als Erwachsener .....	38
14.7	Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune .....	39
14.8	Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune.....	40
<b>15</b>	<b>Beteiligungsmöglichkeiten.....</b>	<b>41</b>
15.1	Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort .....	41
15.2	Ansprechpartner bei Veränderungswünschen.....	41
15.3	Möglichkeiten der Beteiligung.....	42
<b>16</b>	<b>Angaben zur Person.....</b>	<b>43</b>
16.1	Geschlecht .....	43
16.2	Herkunftsland.....	44
16.3	Herkunft der Eltern .....	44
16.4	Sprache.....	45
16.5	Berufstätigkeit der Eltern .....	46

# 1 Vorbemerkungen

Das Amt für Jugend und Familie des Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, den Landkreis gemeinsam mit seinen Bürgern besonders kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Insbesondere ist dem Landkreis daran gelegen, Kinder und Jugendliche direkt einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen, da ihre Interessen und Bedürfnisse in der sich schnell wandelnden und hochtechnisierten Welt im Vergleich zu früherem Aufwachsen starken Veränderungen unterworfen waren und sind. Auch um Angebote für Jugendliche bedarfsgerecht zu planen und zu gestalten, ist es wichtig, die Lebenssituationen der Jugendlichen vor Ort zu kennen. Im Zuge der Jugendhilfeplanung hat der Landkreis Main-Spessart daher im Jahr 2015 einen Fragebogen für Kinder und Jugendliche entwickelt und das BASIS-Institut Bamberg beauftragt, diese Jugendbefragung im Landkreis durchzuführen.

Die schriftliche Jugendbefragung wurde im Dezember 2015 in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 in den Schularten Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschule im Landkreis Main-Spessart durchgeführt. Der zwölfseitige standardisierte Fragebogen umfasste z.B. die Themenbereiche Freizeitgestaltung, Vereine/Organisationen, Angebote für Jugendliche, Mobilität, Beteiligungsmöglichkeiten usw. Des Weiteren wurden allgemeine Daten zur Person erhoben.

Von denen durch das Landratsamt Main-Spessart an die Schulen im Landkreis ausgegebenen 5.184 Fragebögen konnten nach der Datenverifizierung und Datenbereinigung 3.686 Bögen<sup>1</sup> in die Auswertung beim BASIS-Institut einbezogen werden, was einer sehr guten Rücklaufquote von 71 entspricht. Allerdings variiert die Rücklaufquote in den einzelnen Schulen sehr stark - von 32,8 Prozent bis zu 95,3 Prozent.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt.

Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.

---

<sup>1</sup> Hiervon konnten vier Bögen keiner Schule zugeordnet werden.

- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

- N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten
- N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)
- Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten zur betreffenden Einrichtung
- Minimum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den geringsten Wert erzielt hat (z.B. die beste Note, die wenigsten Ja-Antworten)
- Maximum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den höchsten Wert erzielt hat (z.B. die schlechteste Note, die meisten Ja-Antworten)
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)

- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

**Hinweise:**

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. "0,75" als " ,75" angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien ausgeblendet.

## 2 Rücklauf nach Schule

Schulname	Ausgegebene Fragebögen	Rücklauf	Rücklauf in Prozent
Max-Balles-Mittelschule Arnstein	39	21	54%
Mittelschule Eußenheim	38	34	89%
Mittelschule Frammersbach	43	41	95%
Mittelschule Gemünden	137	125	91%
Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt	122	106	87%
Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr	131	109	83%
Volksschule Marktheidenfeld	224	205	92%
Mittelschule Zelligen	39	34	87%
Sinngrund-Mittelschule Burgsinn	58	52	90%
Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr	303	245	81%
Johann-Rudolf-Glauber-Realschule Karlstadt	302	232	77%
Mädchenbildungswerk Realschule Gemünden	130	115	88%
Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule Arnstein	313	248	79%
Staatl. Realschule Gemünden	232	212	91%
Staatl. Realschule Marktheidenfeld	372	344	92%
Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld	355	287	81%
Erthal-Gymnasium Lohr	319	175	55%
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden	210	187	89%
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	458	303	66%
MBW Gemünden - Gymnasium	109	93	85%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (KAR)	631	207	33%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (Lohr)	421	146	35%
Berufl. Oberschule Marktheidenfeld FOS	198	161	81%
<b>Summe</b>	<b>5.184</b>	<b>3.682</b>	<b>71%</b>
ohne Schulnummer		4	
Gesamt		3.686	71%



## 3 Soziodemographische Daten

### 3.1 Altersverteilung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 12 Jahre	30	14,6	15,5	15,5
	12 bis unter 14 Jahre	64	31,2	33,2	48,7
	14 bis unter 16 Jahre	73	35,6	37,8	86,5
	16 bis unter 18 Jahre	26	12,7	13,5	100,0
	Gesamt	193	94,1	100,0	
Fehlend	System	12	5,9		
Gesamt		205	100,0		

### 3.2 Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein Migrationshintergrund	125	61,0	65,4	65,4
	Migrationshintergrund	66	32,2	34,6	100,0
	Gesamt	191	93,2	100,0	
Fehlend	System	14	6,8		
Gesamt		205	100,0		

### 3.3 Wohnort

Damit wir wissen, woher Du kommst, beantworte bitte noch folgende Fragen:

#### 3.3.1 Aus dem Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich wohne im Landkreis Main-Spessart.	199	97,1	99,5	99,5
	Ich wohne nicht im Landkreis Main-Spessart.	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	200	97,6	100,0	
Fehlend	System	5	2,4		
Gesamt		205	100,0		

### 3.3.2 Kommune im Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Arnstein	2	1,0	1,0	1,0
	Birkenfeld	19	9,5	9,7	10,8
	Bischbrunn	6	3,0	3,1	13,8
	Erlenbach b. Marktheidenfeld	11	5,5	5,6	19,5
	Esselbach	13	6,5	6,7	26,2
	Eußenheim	1	,5	,5	26,7
	Gemünden a. Main	1	,5	,5	27,2
	Hafenlohr	7	3,5	3,6	30,8
	Karbach	7	3,5	3,6	34,4
	Karlstadt	1	,5	,5	34,9
	Kreuzwertheim	8	4,0	4,1	39,0
	Lohr a. Main	1	,5	,5	39,5
	Marktheidenfeld	70	35,2	35,9	75,4
	Roden	7	3,5	3,6	79,0
	Rothenfels	5	2,5	2,6	81,5
	Triefenstein	31	15,6	15,9	97,4
	Urspringen	5	2,5	2,6	100,0
Gesamt		195	98,0	100,0	
Fehlend	System	4	2,0		
Gesamt		199	100,0		

## 4 Freizeitaktivitäten

Was unternimmst Du in Deiner Freizeit? Bitte gehe jeden Punkt einzeln durch und kreuze an, wie häufig Du das machst.

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Fernsehen	4	2,0%	16	7,8%	25	12,3%	78	38,2%	81	39,7%	204	100,0%
Musik hören	4	2,0%	5	2,5%	11	5,4%	46	22,8%	136	67,3%	202	100,0%
DVD schauen, Videos streamen	10	5,1%	46	23,5%	48	24,5%	61	31,1%	31	15,8%	196	100,0%
Im Internet surfen (Facebook etc.)	17	8,6%	6	3,0%	15	7,6%	39	19,7%	121	61,1%	198	100,0%
Handy (WhatsApp, SMS etc.)	10	5,0%	1	,5%	7	3,5%	11	5,5%	172	85,6%	201	100,0%
Virtuelle Welten (z.B. second life, Twintiy)	108	58,7%	12	6,5%	15	8,2%	27	14,7%	22	12,0%	184	100,0%
Playstation, Nintendo, Computer spielen	23	11,4%	19	9,4%	36	17,8%	54	26,7%	70	34,7%	202	100,0%
Lesen (Bücher, Zeitschriften etc.)	37	18,7%	53	26,8%	50	25,3%	37	18,7%	21	10,6%	198	100,0%
In die Kneipe oder Café gehen	104	51,5%	48	23,8%	39	19,3%	9	4,5%	2	1,0%	202	100,0%
In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	92	45,8%	69	34,3%	29	14,4%	9	4,5%	2	1,0%	201	100,0%
Ins Kino gehen	17	8,5%	132	65,7%	45	22,4%	5	2,5%	2	1,0%	201	100,0%
Sich mit Leuten treffen	5	2,5%	14	7,0%	37	18,6%	108	54,3%	35	17,6%	199	100,0%
Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	146	72,3%	24	11,9%	16	7,9%	14	6,9%	2	1,0%	202	100,0%

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Treffen am Bauwagen	170	86,3%	11	5,6%	7	3,6%	6	3,0%	3	1,5%	197	100,0%
Selbstorganisierter Sport (z.B. Joggen, Skaten, Parcours)	38	18,8%	31	15,3%	47	23,3%	59	29,2%	27	13,4%	202	100,0%
Training und aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein)	68	34,0%	16	8,0%	29	14,5%	64	32,0%	23	11,5%	200	100,0%
Sportveranstaltungen als Zuschauer besuchen	121	60,5%	40	20,0%	26	13,0%	10	5,0%	3	1,5%	200	100,0%
Sich in einem Projekt, Verein oder Initiative engagieren	111	56,1%	24	12,1%	20	10,1%	34	17,2%	9	4,5%	198	100,0%
Etwas mit der Familie unternehmen	6	3,0%	23	11,4%	75	37,3%	82	40,8%	15	7,5%	201	100,0%
Shoppern, sich tolle Sachen kaufen	19	9,4%	81	39,9%	73	36,0%	25	12,3%	5	2,5%	203	100,0%
Etwas Kreatives, Künstlerisches machen	67	33,8%	57	28,8%	35	17,7%	25	12,6%	14	7,1%	198	100,0%
Musik spielen, Singen	108	53,5%	19	9,4%	13	6,4%	31	15,3%	31	15,3%	202	100,0%
Theater, Museen, Ausstellungen etc. besuchen	139	69,8%	52	26,1%	7	3,5%	1	,5%	0	,0%	199	100,0%
Nichts tun, rumhängen	34	17,3%	19	9,7%	29	14,8%	58	29,6%	56	28,6%	196	100,0%
Langweilen	36	18,0%	28	14,0%	38	19,0%	54	27,0%	44	22,0%	200	100,0%
Jobben	145	73,2%	27	13,6%	23	11,6%	3	1,5%	0	,0%	198	100,0%
Kirchlich und religiöse Organisation	133	66,8%	38	19,1%	18	9,0%	10	5,0%	0	,0%	199	100,0%

## 5 Vereine/Organisationen

In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen bist Du? Wenn ja, hast Du in den Vereinen/Organisationen, wo Du bist, auch eine Leitungsfunktion, z.B. Trainer, Gruppenleiter...?

### 5.1 Mitgliedschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	in keinem der folgenden Vereine/Organisationen	26	12,7	15,1	15,1
	in (mindestens) einem der folgenden Vereine/Organisationen	146	71,2	84,9	100,0
	Gesamt	172	83,9	100,0	
Fehlend	System	33	16,1		
Gesamt		205	100,0		

## 5.2 Häufigkeit

	bin ich einmal pro Monat o- der weniger		bin ich mehr- mals pro Mo- nat		bin ich mehr- mals pro Wo- che		bin ich täglich		Gesamt	
Sportverein	8	7,8%	24	23,5%	63	61,8%	7	6,9%	102	100,0%
Musikverein, Mu- sikgruppe	3	10,7%	10	35,7%	13	46,4%	2	7,1%	28	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	5	16,7%	6	20,0%	18	60,0%	1	3,3%	30	100,0%
Kinder und Ju- gendchor	4	36,4%	3	27,3%	4	36,4%	0	,0%	11	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstu- dio	9	31,0%	8	27,6%	9	31,0%	3	10,3%	29	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	3	10,0%	13	43,3%	11	36,7%	3	10,0%	30	100,0%
Fanclub	6	37,5%	5	31,3%	3	18,8%	2	12,5%	16	100,0%
Jugendzentrum	6	22,2%	8	29,6%	8	29,6%	5	18,5%	27	100,0%
Kirchlicher Ver- ein, Ministranten- gruppe, Glau- bensgemein- schaft	7	21,9%	14	43,8%	10	31,3%	1	3,1%	32	100,0%
Politische Organi- sation	3	75,0%	0	,0%	0	,0%	1	25,0%	4	100,0%
Natur und Um- weltschutzorgani- sation	2	18,2%	4	36,4%	3	27,3%	2	18,2%	11	100,0%
Sonstiges	1	5,9%	4	23,5%	6	35,3%	6	35,3%	17	100,0%

### 5.3 Leitungsfunktion

	habe hier keine Leitungsfunktion		habe hier eine Leitungsfunktion		Gesamt	
Sportverein	96	94,1%	6	5,9%	102	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	28	93,3%	2	6,7%	30	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	30	93,8%	2	6,3%	32	100,0%
Kinder und Jugendchor	11	91,7%	1	8,3%	12	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	28	93,3%	2	6,7%	30	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	28	90,3%	3	9,7%	31	100,0%
Fanclub	16	94,1%	1	5,9%	17	100,0%
Jugendzentrum	26	92,9%	2	7,1%	28	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	32	97,0%	1	3,0%	33	100,0%
Politische Organisation	4	80,0%	1	20,0%	5	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	11	91,7%	1	8,3%	12	100,0%
Sonstiges	15	88,2%	2	11,8%	17	100,0%

## 6 Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche

Wie beurteilst Du das Angebot für Kinder/Jugendliche in unmittelbarer Nähe/Umgebung?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Feste	13	7,8%	86	51,8%	67	40,4%	166	100,0%
Konzerte	58	39,5%	56	38,1%	33	22,4%	147	100,0%
Kneipen und Discos	23	18,3%	46	36,5%	57	45,2%	126	100,0%
Kinos	13	6,8%	66	34,6%	112	58,6%	191	100,0%
Jugendtreffs	16	13,0%	53	43,1%	54	43,9%	123	100,0%
Plätze, wo man sich einfach treffen kann	25	14,0%	66	37,1%	87	48,9%	178	100,0%
Jugendgruppen mit regelmäßigen Treffen	20	19,6%	42	41,2%	40	39,2%	102	100,0%
Sportangebot der Vereine	6	3,8%	54	34,6%	96	61,5%	156	100,0%
Mehrzweck und Sporthallen	17	10,8%	63	39,9%	78	49,4%	158	100,0%
Hallenbäder	18	9,6%	96	51,3%	73	39,0%	187	100,0%
Freibäder	17	9,0%	96	51,1%	75	39,9%	188	100,0%
Frei zugängliche Bolzplätze	21	13,7%	69	45,1%	63	41,2%	153	100,0%
Skateranlagen und Half-Pipes	30	19,9%	79	52,3%	42	27,8%	151	100,0%
Grünanlagen und Parks	37	22,6%	88	53,7%	39	23,8%	164	100,0%
Büchereien	8	5,3%	42	27,8%	101	66,9%	151	100,0%
Band-Proberäume	31	36,5%	24	28,2%	30	35,3%	85	100,0%
Frei zugängliche Räume (z.B. für Partys)	36	32,1%	55	49,1%	21	18,8%	112	100,0%
Spezielle Angebote für Mädchen	27	27,3%	42	42,4%	30	30,3%	99	100,0%
Spezielle Angebote für Jungen	28	28,3%	33	33,3%	38	38,4%	99	100,0%
Ferienprogramm und Workshops	19	14,4%	51	38,6%	62	47,0%	132	100,0%



## 7 Mobilität

### 7.1 Fortbewegungsmittel für Freizeitziele

Wie erreichst Du überwiegend Deine Freizeitziele außerhalb Deiner Ortschaft/Deines Ortsteils?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	öffentliche Verkehrsmittel	8	3,9	10,0	10,0
	Fahrrad	11	5,4	13,8	23,8
	Mofa/Moped/Roller	4	2,0	5,0	28,8
	Papa-Mama-Taxi	47	22,9	58,8	87,5
	Auto/Motorrad (als Selbstfahrer)	1	,5	1,3	88,8
	Auto/Motorrad (als Mitfahrer z.B. bei Freunden)	5	2,4	6,3	95,0
	zu Fuß	3	1,5	3,8	98,8
	Sonstiges	1	,5	1,3	100,0
	Gesamt	80	39,0	100,0	
Fehlend	gar nicht	2	1,0		
	System	123	60,0		
	Gesamt	125	61,0		
Gesamt		205	100,0		

## 7.2 Erreichbarkeit Freizeitziele

Im Folgenden geht es darum, wie Du Dich in Deiner Ortschaft bzw. von Ort zu Ort fortbewegen kannst. Dazu haben wir einige Aussagen gesammelt. Gib an, inwieweit diese Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft über- haupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Die Bus- und Bahn- verbindungen zu den Freizeitange- boten sind ausrei- chend	33	21,0%	45	28,7%	46	29,3%	33	21,0%	157	100,0%
Die Preise für öf- fentliche Verkehrs- mittel sind zu teuer	22	13,5%	39	23,9%	56	34,4%	46	28,2%	163	100,0%
Wenn ich tagsüber etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	52	30,6%	50	29,4%	35	20,6%	33	19,4%	170	100,0%
Wenn ich abends etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	35	24,8%	29	20,6%	46	32,6%	31	22,0%	141	100,0%
Wenn es am Wo- chenende um 3.00 Uhr einen Nacht- bus von Würzburg in den Landkreis geben würde, würde ich diesen nutzen	45	33,3%	21	15,6%	39	28,9%	30	22,2%	135	100,0%
Wenn ich am Wo- chenende etwas unternehmen möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zurückkom- men soll	42	27,8%	42	27,8%	30	19,9%	37	24,5%	151	100,0%

## 7.3 Notwendige Verbesserungen

In welchen Bereichen sind Deiner Meinung nach Verbesserungen notwendig?

	Keine Verbesserungen notwendig		Verbesserungen notwendig		Gesamt	
Fußwege	121	62,7%	72	37,3%	193	100,0%
Radwegenetz	119	61,7%	74	38,3%	193	100,0%
Busverbindungen	77	38,7%	122	61,3%	199	100,0%
Bahnverbindungen	113	59,8%	76	40,2%	189	100,0%
Sammeltaxi	139	73,9%	49	26,1%	188	100,0%

## 8 Angebote des Landkreises

### 8.1 Freizeitangebote

Welche der Freizeitangebote des Landkreises Main-Spessart (kommunale Jugendarbeit) kennst Du und nutzt Du?

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		ja, kenne und nutze ich		Gesamt	
Ferienpass	97	47,5%	85	41,7%	22	10,8%	204	100,0%
Ski- bzw. Snowboardfreizeiten	102	50,0%	94	46,1%	8	3,9%	204	100,0%
Sommerfreizeiten	49	24,4%	115	57,2%	37	18,4%	201	100,0%
Sprachferien	109	54,8%	84	42,2%	6	3,0%	199	100,0%
Girls Day und Boys Day	54	26,9%	118	58,7%	29	14,4%	201	100,0%
Dance Camp	62	30,8%	127	63,2%	12	6,0%	201	100,0%
Circus Camp	78	39,0%	121	60,5%	1	,5%	200	100,0%
Zeltplatz Windheim	88	43,8%	99	49,3%	14	7,0%	201	100,0%
Zeltplatz Detter	129	63,9%	71	35,1%	2	1,0%	202	100,0%
Zeltplatz Gut Erlasee	130	64,7%	68	33,8%	3	1,5%	201	100,0%
Nachwuchsbandfestival	143	71,5%	54	27,0%	3	1,5%	200	100,0%
Remmi-Demmi Kinderfest	137	68,5%	60	30,0%	3	1,5%	200	100,0%
Fairplay - Fit ohne Drogen	101	50,2%	85	42,3%	15	7,5%	201	100,0%
Streetball-Nachturnier	130	64,4%	63	31,2%	9	4,5%	202	100,0%
Spielmobil	120	59,4%	77	38,1%	5	2,5%	202	100,0%
Jugendkulturpreis bzw. Justi	132	68,0%	62	32,0%	0	,0%	194	100,0%
Familienfreizeit	92	47,7%	63	32,6%	38	19,7%	193	100,0%

## 8.2 Ferienangebote

Wie beurteilst Du das Ferienangebot im Landkreis?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Zeltlager	14	10,9%	44	34,1%	71	55,0%	129	100,0%
Sommerfreizeit	12	8,8%	58	42,6%	66	48,5%	136	100,0%
Sprachferien	16	23,5%	24	35,3%	28	41,2%	68	100,0%
Winterfreizeiten	27	24,3%	53	47,7%	31	27,9%	111	100,0%
Workshop: Tanzen	19	20,7%	42	45,7%	31	33,7%	92	100,0%
Sportangebote z.B. Fußballcamp	17	16,2%	36	34,3%	52	49,5%	105	100,0%
Ferienpass	11	13,1%	28	33,3%	45	53,6%	84	100,0%

## 9 Soziale Kontakte

Wie häufig verbringst Du mit folgenden Personen Deine Freizeit?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Mit meiner Clique, Freunden, Bekannten	12	5,9%	10	5,0%	33	16,3%	99	49,0%	48	23,8%	202	100,0%
Mit meinen Mitschülern	23	11,3%	21	10,3%	35	17,2%	74	36,3%	51	25,0%	204	100,0%
Mit meinem Verein oder meiner Jugendgruppe	90	45,2%	13	6,5%	34	17,1%	54	27,1%	8	4,0%	199	100,0%
Mit meiner Familie	5	2,5%	14	7,0%	33	16,4%	58	28,9%	91	45,3%	201	100,0%
Allein	42	21,0%	25	12,5%	28	14,0%	49	24,5%	56	28,0%	200	100,0%
Mit anderen	24	12,4%	19	9,8%	33	17,1%	62	32,1%	55	28,5%	193	100,0%

## 10 Zufriedenheit mit Freizeitangeboten

Kreuze bitte an, wie stark folgende Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der kommunalen Jugendarbeit informiert	15	16,3%	44	47,8%	24	26,1%	9	9,8%	92	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot des Kreisjugendrings informiert	26	30,6%	35	41,2%	15	17,6%	9	10,6%	85	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der Jugendverbände und Jugendvereine informiert	18	15,0%	29	24,2%	47	39,2%	26	21,7%	120	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot meiner Stadt und Gemeinde informiert	15	11,5%	38	29,0%	53	40,5%	25	19,1%	131	100,0%
Ich wünsche mir mehr Anregungen durch Betreuer und Jugendleiter	27	25,0%	39	36,1%	28	25,9%	14	13,0%	108	100,0%
Ob ich zu einer Veranstaltung gehe, hängt davon ab, ob meine Freunde mitgehen	12	7,6%	27	17,1%	50	31,6%	69	43,7%	158	100,0%
Ich kann meine Meinung und Wünsche (bei den Jugendangeboten und im Jugendtreff) äußern	15	19,7%	24	31,6%	16	21,1%	21	27,6%	76	100,0%
Man wird bei den Jugendangeboten bzw. im Jugendtreff zu sehr bevormundet	11	20,4%	24	44,4%	14	25,9%	5	9,3%	54	100,0%

## 11 Geld

### 11.1 Monatliches Geld

Wieviel Geld steht Dir monatlich zur Verfügung (auch zusätzlicher Verdienst wie Ferienarbeit oder Nebenjob)?

	N	Mittelwert
Monatliches Geld	183	53,63

### 11.2 Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten

Wieviel davon gibst Du monatlich schätzungsweise für Freizeitaktivitäten aus?

	N	Mittelwert
Monatliche Geldausgabe für Freizeitaktivitäten	176	20,10

### 11.3 Herkunft des Geldes

Wodurch beziehst Du Dein Geld? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$Taschengeldbezug(a)	192	93,7%	13	6,3%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Taschengeldbezug(a)	Taschengeld	173	53,7%	90,1%
	Unterstützung durch Angehörige	57	17,7%	29,7%
	Ferienarbeit	23	7,1%	12,0%
	Nebenjob	40	12,4%	20,8%



Sonstiges	29	9,0%	15,1%
Gesamt	322	100,0%	167,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 12 Aussagensammlung

Wir haben eine Liste von Aussagen zusammengestellt. Bitte gib an, inwieweit die Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Alkohol konsumiert	59	34,9%	41	24,3%	27	16,0%	42	24,9%	169	100,0%
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Haschisch konsumiert	32	19,6%	19	11,7%	16	9,8%	96	58,9%	163	100,0%
Wenn ich alkoholisiert bin, kann schon mal was zu Bruch gehen	39	41,5%	24	25,5%	12	12,8%	19	20,2%	94	100,0%
Ich finde es gut, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen dürfen	26	14,7%	15	8,5%	21	11,9%	115	65,0%	177	100,0%
Meine Stadt bzw. Gemeinde ist für Jugendliche attraktiv	42	30,4%	55	39,9%	25	18,1%	16	11,6%	138	100,0%
Ich komme gut mit Menschen aus anderen Ländern zurecht	11	6,2%	19	10,7%	63	35,4%	85	47,8%	178	100,0%
Dass man Wodka, Whiskey und ähnliches erst mit 18 Jahren konsumieren darf, finde ich gut	25	13,6%	33	17,9%	26	14,1%	100	54,3%	184	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
In meiner Stadt bzw. Gemeinde werden die Wünsche und Interessen der Jugendlichen ernstgenommen	46	35,9%	40	31,3%	27	21,1%	15	11,7%	128	100,0%
Verbote sowie Altersbeschränkungen bei Filmen, Games und im Internet beachte ich nicht	27	14,3%	40	21,2%	44	23,3%	78	41,3%	189	100,0%
Wenn mir einer blöd kommt, kriegt er eine drauf	85	43,4%	64	32,7%	24	12,2%	23	11,7%	196	100,0%
Ich habe kein Problem mit Ausländern	21	10,7%	16	8,2%	44	22,4%	115	58,7%	196	100,0%
Wenn ich mit meiner Clique unterwegs bin, kann es schon mal Zoff mit anderen Jugendgruppen geben	67	46,5%	42	29,2%	19	13,2%	16	11,1%	144	100,0%
Illegale Drogen kann man in meiner Stadt bzw. Gemeinde ohne viel Mühe bekommen	57	57,6%	13	13,1%	16	16,2%	13	13,1%	99	100,0%
Ich habe mit Ausländern bisher eher negative Erfahrungen gemacht	101	55,5%	43	23,6%	18	9,9%	20	11,0%	182	100,0%
Ich finde es blöd, wenn Leute Drogen brauchen, um in Stimmung zu kommen	23	13,7%	14	8,3%	26	15,5%	105	62,5%	168	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich verabscheue jede Art von körperlicher Gewalt	14	8,1%	35	20,2%	37	21,4%	87	50,3%	173	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde gibt es für Jugendliche keine Möglichkeit, jugendpolitische Themen mitzubestimmen	20	23,3%	16	18,6%	17	19,8%	33	38,4%	86	100,0%
Ich kann auch ohne Alkohol Party machen	20	11,8%	19	11,2%	28	16,5%	103	60,6%	170	100,0%
Bei Schlägereien kann ich gut Dampf ablassen	70	50,7%	31	22,5%	20	14,5%	17	12,3%	138	100,0%
Ich finde es gut, dass man Bier und Sekt erst ab 16 Jahren bekommt	35	19,6%	26	14,5%	28	15,6%	90	50,3%	179	100,0%
Bevor wir losziehen, wird auf jeden Fall vorgeglüht	37	34,6%	33	30,8%	21	19,6%	16	15,0%	107	100,0%
Mobbing geht für mich gar nicht	11	6,0%	13	7,1%	26	14,2%	133	72,7%	183	100,0%
Ich wurde schon mal bei Facebook, in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Foren bloßgestellt	116	72,0%	19	11,8%	14	8,7%	12	7,5%	161	100,0%
Kräutermischungen "Legal-Highs" sind gesundheitsschädlich	8	8,3%	7	7,3%	11	11,5%	70	72,9%	96	100,0%

## 13 Ansprechpartner und Beratungsstellen

### 13.1 Beratungsstellen für Jugendliche

Im Landkreis Main-Spessart gibt es einige Beratungsstellen bzw. Ämter und Organisationen, bei denen man sich als Jugendlicher Rat holen kann. Gib bitte bei den Beratungsstellen, von denen Du schon einmal gehört hast, auch an, ob Du schon mal dort warst bzw. dorthin gehen würdest.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	38	20,0%	152	80,0%	190	100,0%
Kennen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	32	17,0%	156	83,0%	188	100,0%
Kennen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	131	70,1%	56	29,9%	187	100,0%
Kennen: Flüchtlingsberatung	151	77,8%	43	22,2%	194	100,0%
Kennen: Kinderschutzbund	144	75,4%	47	24,6%	191	100,0%
Kennen: Schuldnerberatung	150	76,1%	47	23,9%	197	100,0%
Kennen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	77	40,3%	114	59,7%	191	100,0%
Kennen: Gewerkschaft	152	78,8%	41	21,2%	193	100,0%
Kennen: Kreisjugendring	140	72,2%	54	27,8%	194	100,0%
Kennen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	142	73,2%	52	26,8%	194	100,0%
Kennen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	158	82,7%	33	17,3%	191	100,0%
Kennen: Amt für Jugend und Familien	127	66,5%	64	33,5%	191	100,0%
Kennen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	84	44,4%	105	55,6%	189	100,0%
Kennen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	131	71,6%	52	28,4%	183	100,0%

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	132	69,8%	57	30,2%	189	100,0%
Kennen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	142	74,3%	49	25,7%	191	100,0%
Kennen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	136	71,2%	55	28,8%	191	100,0%
Kennen: Migrationsberatung	165	86,4%	26	13,6%	191	100,0%
Kennen: Online Beratung	135	70,3%	57	29,7%	192	100,0%
Kennen: Telefon Beratung	117	61,9%	72	38,1%	189	100,0%
Kennen: Gesundheitsamt	78	40,4%	115	59,6%	193	100,0%
Kennen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	143	74,9%	48	25,1%	191	100,0%
Kennen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	159	84,6%	29	15,4%	188	100,0%
Kennen: Schwangerenberatungsstelle	127	68,3%	59	31,7%	186	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	24	20,2%	54	45,4%	41	34,5%	119	100,0%
Nutzen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	40	33,1%	37	30,6%	44	36,4%	121	100,0%
Nutzen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	6	15,4%	17	43,6%	16	41,0%	39	100,0%
Nutzen: Flüchtlingsberatung	3	12,0%	7	28,0%	15	60,0%	25	100,0%
Nutzen: Kinderschutzbund	3	10,0%	13	43,3%	14	46,7%	30	100,0%
Nutzen: Schuldnerberatung	3	10,7%	15	53,6%	10	35,7%	28	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	31	35,2%	44	50,0%	13	14,8%	88	100,0%
Nutzen: Gewerkschaft	2	7,7%	13	50,0%	11	42,3%	26	100,0%
Nutzen: Kreisjugendring	4	11,8%	13	38,2%	17	50,0%	34	100,0%
Nutzen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	2	6,3%	15	46,9%	15	46,9%	32	100,0%
Nutzen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	2	8,7%	10	43,5%	11	47,8%	23	100,0%
Nutzen: Amt für Jugend und Familien	2	5,6%	22	61,1%	12	33,3%	36	100,0%
Nutzen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	16	25,8%	27	43,5%	19	30,6%	62	100,0%
Nutzen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	7	20,6%	12	35,3%	15	44,1%	34	100,0%
Nutzen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	6	14,6%	23	56,1%	12	29,3%	41	100,0%
Nutzen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	1	2,7%	24	64,9%	12	32,4%	37	100,0%
Nutzen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	1	2,6%	33	84,6%	5	12,8%	39	100,0%
Nutzen: Migrationsberatung	1	6,7%	7	46,7%	7	46,7%	15	100,0%
Nutzen: Online Beratung	5	13,9%	14	38,9%	17	47,2%	36	100,0%
Nutzen: Telefon Beratung	5	9,6%	23	44,2%	24	46,2%	52	100,0%
Nutzen: Gesundheitsamt	10	13,7%	43	58,9%	20	27,4%	73	100,0%
Nutzen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	4	12,1%	14	42,4%	15	45,5%	33	100,0%
Nutzen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	1	5,6%	9	50,0%	8	44,4%	18	100,0%
Nutzen: Schwangerenberatungsstelle	2	4,5%	27	61,4%	15	34,1%	44	100,0%

## 13.2 Fehlen öffentlicher Ansprechpartner

Gibt es Deiner Meinung nach wichtige Problembereiche, für die in Deiner Stadt/Gemeinde ein öffentlicher Ansprechpartner fehlt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	129	62,9	87,2	87,2
	ja	19	9,3	12,8	100,0
	Gesamt	148	72,2	100,0	
Fehlend	System	57	27,8		
Gesamt		205	100,0		



## 14 Zukunft

### 14.1 Werte

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind die folgenden Dinge für Dich?

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Gesetz und Ordnung respektieren	7	3,6%	13	6,8%	66	34,4%	106	55,2%	192	100,0%
Einen hohen Lebensstandard haben	7	4,1%	35	20,7%	71	42,0%	56	33,1%	169	100,0%
Macht und Einfluss haben	41	23,6%	76	43,7%	36	20,7%	21	12,1%	174	100,0%
Nach Sicherheit streben	7	4,0%	18	10,3%	67	38,5%	82	47,1%	174	100,0%
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	16	11,3%	29	20,4%	54	38,0%	43	30,3%	142	100,0%
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	22	13,8%	40	25,2%	56	35,2%	41	25,8%	159	100,0%
Fleißig und ehrgeizig sein	11	5,9%	24	12,9%	77	41,4%	74	39,8%	186	100,0%
Sich politisch engagieren	47	30,1%	59	37,8%	34	21,8%	16	10,3%	156	100,0%
Wie es Anderen geht, ist mir egal	67	41,4%	27	16,7%	38	23,5%	30	18,5%	162	100,0%

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Eigenverantwortlich leben und handeln	10	5,8%	9	5,2%	79	45,9%	74	43,0%	172	100,0%
Ein gutes Familienleben führen	4	2,1%	5	2,6%	28	14,6%	155	80,7%	192	100,0%
Jemanden haben, dem man vertrauen kann	4	2,1%	0	,0%	29	15,2%	158	82,7%	191	100,0%
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	1	,5%	4	2,1%	26	13,6%	160	83,8%	191	100,0%
Gesundheitsbewusst leben	2	1,1%	7	3,7%	64	34,2%	114	61,0%	187	100,0%
Umweltbewusst verhalten	7	3,7%	19	9,9%	68	35,6%	97	50,8%	191	100,0%
An Gott glauben	60	32,3%	31	16,7%	46	24,7%	49	26,3%	186	100,0%

## 14.2 Berufsaussichten

Was möchtest Du direkt nach Abschluss der Schulzeit machen?

	kommt überhaupt nicht in Frage		kann ich mir eher nicht vorstellen		kann ich mir vorstel- len		möchte ich auf jeden Fall machen		Gesamt	
Weitere Schulausbildung machen	30	15,6%	39	20,3%	66	34,4%	57	29,7%	192	100,0%
Ein Studium beginnen	43	22,9%	68	36,2%	51	27,1%	26	13,8%	188	100,0%
Eine Ausbildung machen	4	2,1%	13	6,8%	44	22,9%	131	68,2%	192	100,0%
Einen Freiwilligendienst machen	39	20,6%	80	42,3%	59	31,2%	11	5,8%	189	100,0%
Gleich Geld verdienen und nicht erst eine Berufsausbildung ma- chen	55	28,9%	70	36,8%	38	20,0%	27	14,2%	190	100,0%
Zuerst eine Familie gründen	70	37,6%	73	39,2%	33	17,7%	10	5,4%	186	100,0%
Auslandserfahrungen sammeln	47	24,9%	64	33,9%	49	25,9%	29	15,3%	189	100,0%
Etwas anderes	58	37,9%	32	20,9%	42	27,5%	21	13,7%	153	100,0%

### 14.3 Zukunftsperspektive

Wenn Du an die Zukunft denkst, bist Du da eher zuversichtlich oder eher ängstlich?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zuversichtlich	13	6,3	6,9	6,9
	eher nicht zuversichtlich	5	2,4	2,7	9,6
	teils/teils	67	32,7	35,6	45,2
	eher zuversichtlich	51	24,9	27,1	72,3
	sehr zuversichtlich	52	25,4	27,7	100,0
	Gesamt	188	91,7	100,0	
Fehlend	System	17	8,3		
Gesamt		205	100,0		

### 14.4 Berufsbereich

In welchen Bereichen möchtest Du später einmal arbeiten? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
arbeitsbereiche(a)	189	92,2%	16	7,8%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Arbeitsbereiche(a)	Pflege, Medizin, Soziales	53	17,6%	28,0%
	Logistik, Handel, Dienstleistung	30	10,0%	15,9%
	Landwirtschaft	14	4,7%	7,4%
	Handwerk, Technik	75	24,9%	39,7%
	Industrie	33	11,0%	17,5%
	Gastronomie	17	5,6%	9,0%
	Wirtschaft, Verwaltung	45	15,0%	23,8%
	Sonstiger Bereich	34	11,3%	18,0%
Gesamt		301	100,0%	159,3%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.5 Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde

Wie zufrieden bist Du mit Deinem Leben in Deiner Stadt/Gemeinde?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unzufrieden	8	3,9	4,2	4,2
	eher unzufrieden	13	6,3	6,9	11,1
	teils/teils	48	23,4	25,4	36,5
	eher zufrieden	50	24,4	26,5	63,0
	sehr zufrieden	70	34,1	37,0	100,0
	Gesamt	189	92,2	100,0	
Fehlend	System	16	7,8		
Gesamt		205	100,0		

## 14.6 Wohnen als Erwachsener

Möchtest Du Deinen aktuellen Wohnort verlassen? Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich möchte auf jeden Fall gehen	18	8,8	9,3	9,3
	Ich möchte eher gehen	37	18,0	19,2	28,5
	Ich möchte eher bleiben	28	13,7	14,5	43,0
	Ich möchte auf jeden Fall bleiben	53	25,9	27,5	70,5
	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	57	27,8	29,5	100,0
	Gesamt	193	94,1	100,0	
Fehlend	0	12	5,9		
Gesamt		205	100,0		

Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	woanders im Landkreis	9	16,4	19,1	19,1
	woanders in Franken	1	1,8	2,1	21,3
	woanders in Bayern	7	12,7	14,9	36,2
	woanders in Deutschland	24	43,6	51,1	87,2
	im Ausland	6	10,9	12,8	100,0
	Gesamt	47	85,5	100,0	
Fehlend	System	8	14,5		
Gesamt		55	100,0		

## 14.7 Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dafür, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
bleiben(a)	198	96,6%	7	3,4%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bleibgrund(a)	Überschaubarkeit	53	8,9%	26,8%
	Familie	164	27,5%	82,8%
	Gutes Arbeitsplatz-Angebot	39	6,5%	19,7%
	Freunde bzw. Freundeskreis	145	24,3%	73,2%
	Gutes Ausbildungsplatz-Angebot	33	5,5%	16,7%
	Heimatverbundenheit	72	12,1%	36,4%
	Günstige Preise	43	7,2%	21,7%
	Gutes Freizeit-Angebot	27	4,5%	13,6%
	Sonstiges	20	3,4%	10,1%
<b>Gesamt</b>		<b>596</b>	<b>100,0%</b>	<b>301,0%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.8 Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dagegen, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verlassen(a)	149	72,7%	56	27,3%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verlassen(a)	Zu kleinstädtisch	68	19,8%	45,6%
	Fehlendes Studienplatz-Angebot	41	12,0%	27,5%
	Schlechtes Arbeitsplatz-Angebot	46	13,4%	30,9%
	Schlechtes Kultur-Angebot	19	5,5%	12,8%
	Schlechtes Ausbildungs-Angebot	41	12,0%	27,5%
	Unzureichender Wohnungsmarkt	41	12,0%	27,5%
	Fehlende Freizeitmöglichkeiten	54	15,7%	36,2%
	Mäßige Kneipenszene	15	4,4%	10,1%
	Sonstiges	18	5,2%	12,1%
<b>Gesamt</b>		<b>343</b>	<b>100,0%</b>	<b>230,2%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## 15 Beteiligungsmöglichkeiten

### 15.1 Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort

Wie wichtig sind Dir an Deinem Wohnort Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Jugendforum, Jugendausschuss, Zukunftswerkstatt...)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht wichtig	34	16,6	18,3	18,3
	eher unwichtig	52	25,4	28,0	46,2
	eher wichtig	72	35,1	38,7	84,9
	sehr wichtig	28	13,7	15,1	100,0
	Gesamt	186	90,7	100,0	
Fehlend	System	19	9,3		
Gesamt		205	100,0		

### 15.2 Ansprechpartner bei Veränderungswünschen

An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Deinem Wohnort etwas verändern möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
ansprechpartner(a)	188	91,7%	17	8,3%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Ansprechpartner für Veränderungen(a)	Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin	129	36,6%	68,6%
	Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin im Verein oder in der Organisation	13	3,7%	6,9%
	Gemeinderat, Stadtrat, Marktgemeinderat	58	16,5%	30,9%
	Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Jugendzentrum oder Jugendtreff	12	3,4%	6,4%
	Rathaus	89	25,3%	47,3%
	Kommunale Jugendarbeit	9	2,6%	4,8%
	Jugendreferent bzw. Jugendreferentin meines Wohnorts	7	2,0%	3,7%
	Pfarrer bzw. Pfarrerin	8	2,3%	4,3%
	Lehrer bzw. Lehrerin	18	5,1%	9,6%
	Sonstige	9	2,6%	4,8%
<b>Gesamt</b>		<b>352</b>	<b>100,0%</b>	<b>187,2%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15.3 Möglichkeiten der Beteiligung

Wie könntest Du Dir eine Beteiligung am Geschehen in Deinem Wohnort vorstellen?  
(Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
beteiligung(a)	145	70,7%	60	29,3%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Art der Beteiligung(a)	Mitarbeiter an einzelnen Projekten bzw. Events	49	23,7%	33,8%
	Zukunftswerkstatt	23	11,1%	15,9%
	Fragebogenaktion bzw. Umfrage im Internet	49	23,7%	33,8%
	Jugendparlament	5	2,4%	3,4%
	Jugendwettbewerb	37	17,9%	25,5%
	Jugendforum	14	6,8%	9,7%
	Politischer Jugendverband	8	3,9%	5,5%
	Jugendgemeinderat	17	8,2%	11,7%
	Sonstiges	5	2,4%	3,4%
Gesamt		207	100,0%	142,8%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16 Angaben zur Person

### 16.1 Geschlecht

Welches Geschlecht hast Du?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	106	51,7	54,9	54,9
	weiblich	87	42,4	45,1	100,0
	Gesamt	193	94,1	100,0	
Fehlend	System	12	5,9		
Gesamt		205	100,0		

## 16.2 Herkunftsland

Bist Du in Deutschland geboren? Wenn nicht, in welchem Land wurdest Du geboren und seit wie vielen Jahren lebst Du dann in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, ich bin nicht in Deutschland geboren	12	5,9	6,2	6,2
	ja, ich bin in Deutschland geboren	181	88,3	93,8	100,0
	Gesamt	193	94,1	100,0	
Fehlend	System	12	5,9		
Gesamt		205	100,0		

	Mittelwert in Jahren	N	Standardabweichung
in Deutschland seit	6,20	10	3,795

## 16.3 Herkunft der Eltern

Sind Deine Eltern in Deutschland geboren oder kommt einer von ihnen oder beide aus einem anderen Land?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	beide kommen aus einem anderen Land	36	17,6	18,5	18,5
	ein Elternteil kommt aus einem anderen Land	29	14,1	14,9	33,3
	Eltern sind in Deutschland geboren	130	63,4	66,7	100,0
	Gesamt	195	95,1	100,0	
Fehlend	System	10	4,9		
Gesamt		205	100,0		

## 16.4 Sprache

### 16.4.1 Sprachwahl daheim

In welcher Sprache redet Ihr hauptsächlich zu Hause?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	22	10,7	11,5	11,5
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	19	9,3	9,9	21,5
	eher in deutsch	150	73,2	78,5	100,0
	Gesamt	191	93,2	100,0	
Fehlend	System	14	6,8		
Gesamt		205	100,0		

### 16.4.2 Sprachwahl bei Freunden

Und in welcher Sprache redest Du hauptsächlich mit Deinen Freunden und Freundinnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	20	9,8	10,9	10,9
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	4	2,0	2,2	13,1
	eher in deutsch	159	77,6	86,9	100,0
	Gesamt	183	89,3	100,0	
Fehlend	System	22	10,7		
Gesamt		205	100,0		

## 16.5 Berufstätigkeit der Eltern

Sind Deine Eltern zurzeit berufstätig?

### 16.5.1 Mutter

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Mutter(a)	188	91,7%	17	8,3%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Mutter(a)	Mutter: Vollzeit bzw. ganztags	63	22,8%	33,5%
	Mutter: Teilzeit	91	33,0%	48,4%
	Mutter: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	31	11,2%	16,5%
	Mutter: Hausfrau	48	17,4%	25,5%
	Mutter: arbeitslos	13	4,7%	6,9%
	Mutter: Ausbildung	3	1,1%	1,6%
	Mutter: Elternzeit	14	5,1%	7,4%
	Mutter: Rentnerin oder in Pension	4	1,4%	2,1%
	Mutter: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	9	3,3%	4,8%
Gesamt		276	100,0%	146,8%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16.5.2 Vater

### Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	189	92,2%	16	7,8%	205	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Vater(a)	Vater: Vollzeit bzw. ganztags	158	64,0%	83,6%
	Vater: Teilzeit	33	13,4%	17,5%
	Vater: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	16	6,5%	8,5%
	Vater: Hausmann	9	3,6%	4,8%
	Vater: arbeitslos	6	2,4%	3,2%
	Vater: Ausbildung	5	2,0%	2,6%
	Vater: Elternzeit	7	2,8%	3,7%
	Vater: Rentner oder in Pension	5	2,0%	2,6%
	Vater: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	8	3,2%	4,2%
<b>Gesamt</b>		<b>247</b>	<b>100,0%</b>	<b>130,7%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.